

Wettbewerb

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1919)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERB

St. Gallen. *Museum für Geschichte und Völkerkunde.* — Allgemeine Bedingungen für dekorativen Schmuck in Malerei : Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde St. Gallen eröffnet unter den St. Gallischen und den in den Kantonen St. Gallen und Appenzell wohnhaften Schweizer-Künstlern und Künstlerinnen einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Bemalung von a) einem Deckenfeld in dem Trachtensaal ; b) 6 Bogenfeldern für den nördlichen Korridor im Obergeschoss. Den Künstlern ist es freigestellt, für die Lösung a oder b oder für beide zusammen zu konkurrieren.

Die Arbeiten sind bis spätestens den 30. Juni 1919 wohlverpackt an die Adresse « Museums-Neubau » St. Gallen, Museumsstrasse Nr 50, einzuliefern, versehen mit Kennwort und verschlossenem Begleitcouvert mit der Adresse des Bewerbers oder der Bewerberin.

Zur Prämierung der geeignetsten Arbeiten stehen dem Preisgericht Fr. 4000.— zur Verfügung, in der Meinung, dass für die beiden Wettbewerbe a und b mindestens je drei Preise zu bestimmen seien. Es ist in Aussicht genommen, event. weitere Entwürfe anzukaufen. Die prämierten Arbeiten werden Eigentum der Ortsgemeinde St. Gallen. Die Behörde behält sich die Uebertragung zur Ausführung an einen der prämierten Künstler ausdrücklich vor. Programme und Unterlagen können bezogen werden bei der Verwaltungsratskanzlei der Ortsgemeinde St. Gallen, Stadthaus.



AUSSTELLUNGEN :: EXPOSITIONS

Neuchâtel. — *Salles Léopold-Robert.* 1^{er} mai-1^{er} juin. — Section neuchâteloise des P. S. et A. S.
Genève. — *Maison des Artistes.* Du 29 avril au 20 mai. — Gustave de Beaumont, Félix Appenzeller, Benjamin Vautier. — *Grand Salon d'Art,* 7, rue du Mont-Blanc. — En mai, œuvres récentes de Otto Vautier, série toiles 1919.

Bâle. — *Kunsthalle.* Du 6 avril au 11 mai. — Exposition d'art bâlois.

Berne. — *Berner Kunsthalle.* — Cuno Amiet.

Zürich. — *Kunsthaus.* En mai. — « Walze », H. Gattiker, F. Gehri, E. Stiefel, A. Schnider, A. Schumacher, R. Urech, P. Wyss, J. Ritzmann, H. Welti, H. von Faber du Faur. — *Kunstsalon Tanner.* 24. April-15. Mai. — Sonderausstellung Prater.



ANMERKUNG DER REDAKTION. Die verschiedenen eingegangenen Mitteilungen erscheinen in nächster Nummer zugleich mit dem neuen Mitgliederverzeichniss.

NOTE DE LA RÉDACTION. Les diverses communications qui nous ont été envoyées paraîtront dans le prochain numéro en même temps que la nouvelle liste de membres.